



1

Eine Präsentation anfertigen

Auf den vorangehenden Seiten sind dir eine Menge Begriffe zu Rechten und Pflichten begegnet: in einem erklärenden Text, in einem Fallbeispiel oder in einer Aufgabe, dazu noch in unterschiedlichen Zusammenhängen.

Um sich eine bessere Übersicht über wichtige Begriffe und ihre Zugehörigkeiten zu verschiedenen Rechtsbereichen und Lebensaltern zu verschaffen, kann man sie ordnen und mit Fallbeispielen veranschaulichen.

Mit solch einer geordneten Darstellung, mündlich, schriftlich und bildlich präsentiert, das heißt visualisiert, kann man andere Menschen informieren.

Eine Präsentation beinhaltet immer das gesprochene und geschriebene Wort sowie das Bild. Das heißt, zum mündlichen Vortrag gehört die Veranschaulichung durch eine bildliche Darstellung. Diese Visualisierung verbindet Texte mit Bildern, Fotos, Zeichnungen, Tabellen oder Schaubildern. Sie ist übersichtlich angeordnet und ansprechend gestaltet.

Das Medium der Visualisierung kann ein Plakat oder eine Wandzeitung sein, aber auch eine Tageslichtfolie oder eine Power-Point-Präsentation.

- 1 Stelle auf den Seiten 186/187 die Begriffe zum Jugendschutz zusammen und präsentiere sie in einer geeigneten Form.
- 2 Erstelle eine Präsentation zur Verordnung über den Kinderarbeiterschutz.

Eine Präsentation anfertigen

1. Schritt:

Für die Erstellung einer Präsentation eignet sich Gruppenarbeit. Entscheidet über Gruppengröße und Zusammensetzung.

2. Schritt:

Überlegt euch für euer Thema eine Gliederung oder ein Ordnungssystem. Erstellt zunächst eine grobe Übersicht mit Unterpunkten.

3. Schritt:

Sammelt Materialien, sortiert und wählt Brauchbares aus.

4. Schritt:

Formuliert verständliche Erklärungen. Verwendet eure eigenen Worte und veranschaulicht mit passenden Beispielen.

5. Schritt:

Gestaltet ein Plakat oder eine Wandzeitung, eine OH-Folie oder eine Power-Point-Präsentation. Achtet bei der grafischen Gestaltung auf eine übersichtliche und ansprechende Darstellung.

6. Schritt:

Macht euch für euren Vortrag Stichwörter, nach denen ihr frei sprechen könnt.

7. Schritt:

Teilt in der Gruppe ein, wer welchen Teil des Vortrags übernimmt.

2 Grundregeln für die Präsentation

- Sprich frei. Ablesen langweilt oder überfordert die Zuhörer.
- Nimm beim Sprechen Bezug auf deine Visualisierung.
- Mach das Gesagte anschaulich und interessant durch Beispiele oder Fälle.
- Vermeide Fach- oder Fremdwörter, die du nicht erklären kannst.



Wo Menschen über Sachverhalte informieren, etwas vorstellen oder erklären, genügt in den seltensten Fällen das Sprechen und Zuhören allein. Es ist notwendig, Inhalte auch gut zu „präsentieren“, also „vorzuzeigen“ oder „vor Augen zu führen“.